
Subject: Könnt Ihr Euch das vorstellen????

Posted by [Moidem](#) on Wed, 21 Aug 2013 06:39:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich habe ja jetzt so einiges durch, Trichogramm war ok, Blutwerte habe ich soweit checken lassen und nun steht noch ein Termin beim Endo aus. FA hat einen Hormoncheck gemacht und ich bin ratlos.

Laut Hautarzt habe ich keinen HA...

Ich habe jetzt über eine Woche lang Haare gezählt, von 25 bis 300 war alles dabei. Der Durchschnittswert dieser Woche lag bei ca 90-100 Haaren Täglich, was meiner Meinung nach zu viel ist. Meine Ärztin bestätigte mir, daß jede Frau wohl am ehesten selber merkt, wenn ihr Haarausfall Formen annimmt die so vorher nicht da waren.

Wie ist das bei Euch, habt ihr auch so viel Neuwuchs? Sprich Haare in allen Längen, da der HA ja seit 2,5 Jahren besteht.

Nun habe ich gestern beim Baykurs mit meiner Hebamme darüber gesprochen und sie war der Meinung daß es 1000% mit der Schwangerschaft zusammenhängt. Dies ist ja auch meine Meinung, aber von den Ärzten ernte ich nur Kopfschütteln oder werde belächelt. Meine Hebamme meinte dann eben daß meine Schwangerschaft ja nun alles andere als einfach war (ich habe ständig gebrochen und eine Überreaktion meiner Haut auf die Hormone, so daß ich mich echt halb totgekratzt habe, man nennt das Schwangerschaftsdermatitis) Ich meine mein Körper hat ja bereits in der Schwangerschaft sehr viel heftiger auf Hormone reagiert als bei anderen Frauen.

Somit begann der HA auch bereits in der Schwangerschaft und nicht erst nach der Geburt. Zudem habe ich 8 Monate gestillt und inzwischen ist meine Kleine 21 Monate alt. Ziehe ich die 8 Monate Stillzeit noch ab, liegt das alles jetzt 13 Monate zurück. Meine Hebamme meinte daß ein Körper locker 2-3 Jahre braucht um sich von Schwangerschaft und Stillzeit zu erholen, sprich mein HA könnte noch Folge von diversen Mangelerscheinungen sein. Bis auf Eisen wurde ja diesbezüglich nichts untersucht.

Kann das sein? Kann es wirklich möglich sein, daß obwohl das schon weit über ein Jahr her ist immernoch damit zusammen hängt?

Nun habe ich überlegt ob eine Heilpraktikerin sinnvoll wäre oder ein Arzt der auch mal über den Tellerrand schaut, der viell. auch Naturheilverfahren nutzt.

Vielleicht muß ich mal Vitamin D, Zink oder ähnliches untersuchen lassen? Eine Heilpraktikerin war der Meinung daß (ohne mich untersucht zu haben, nur im ersten Gespräch) ein Problem mit meinem Elektrolythaushalt gäbe?

Habe hier schon oft von Vitamin D- Mangel gelesen.

Wie sind eure Erfahrungen damit?

Zudem meinte sie ich wäre ja nun bei der Schwangerschaft nicht mehr die Jüngste gewesen. Mein erstes Kind kam mit 30, das Zweite mit 32 und das Dritte eben mit fast 39. Somit wäre es wohl vom Alter her logisch, daß mein Körper länger braucht. Zumal die ersten beiden Schwangerschaften völlig problemlos verliefen, außer etwas Übelkeit war nichts und bei der letzten dachte ich echt manchmal mein letztes Stündlein hätte geschlagen.....

LG Susan
